



### Totengedenken und Geschichtsbewusstsein

Der Monat November ist im Besonderen der Monat, in dem Menschen der Verstorbenen gedenken. Das Hochfest von ALLERHEILIGEN und der Gedenktag von ALLERSEELEN besitzen weit über einen engeren konfessionellen Bereich hinaus ihre soziokulturelle Ausstrahlung. Medien berichten darüber und in vielen Ländern würdigt die staatliche Gesetzgebung eigens den Tag von ALLERHEILIGEN. Auch Menschen, die sonst keinen aktiven Bezug zur Kirche haben, finden den Weg zu Gottesdiensten und Gräberbesuchen. Immer wieder wird der Wunsch nach einer stärkeren öffentlich-rechtlichen Anerkennung auch des Tages von ALLERSEELEN in unseren Breiten deutlich.

Dabei sind wir während des ganzen Jahres eingeladen, uns um eine würdige Gestaltung von Gräbern, Friedhöfen und Kirchengebäuden zu kümmern. Dies findet im Kirchenrecht seinen eigenen Niederschlag. Das Gebet für die Verstorbenen gehört stets zu den Werken der geistigen Barmherzigkeit. Das geht Hand in Hand mit dem Oktober als Rosenkranzmonat. Der September ist gerade der Schmerzhafte Gottesgebäuerin Maria gewidmet. Wie sie sich nach der Kreuzigung ihres toten Sohnes annahm, mögen wir uns unserer lieben Heimgegangenen annehmen. Unabhängig von der jeweiligen Ausgabe des Messkanons wird in jeder Heiligen Messe der Toten gedacht. Das Beten des Rosenkranzes für Verstorbene wird oft praktiziert. Damit wird beherzigt, dass die Liebe niemals aufhört, wie im 1. Korintherbrief festgehalten wird. Bereits im alttestamentlichen Buch Tobit werden Menschen guten Willens stark in Richtung würdige Beerdigungen gewiesen und das ebenfalls alttestamentliche 2. Buch der Makkabäer verdeutlicht, wie gut es ist, für Verstorbene zu beten und Gottesdienste zu halten. Selbst der so kurze Judasbrief im Neuen Testament bietet dazu wertvolle Anregungen.

Hand in Hand kann dies mit einer Pflege des allgemeinen Geschichtsbewusstseins gehen. So begehen wir in diesem Jahr den 70. Jahrestag des österreichischen Staatsvertrages wie den 80.



Pfarrprovisor  
Dr. Matthias Martin

Jahrestag des Endes des II. Weltkrieges. Papst Franziskus betonte wie etwa seine Vorgänger Sankt Pius X. und Pius XI. den Wert guter Geschichtskenntnisse. Dies beherzigen wir in unserer Pfarrgemeinde immer wieder mit verschiedenen Aktivitäten. (mm) <<



### Weintaufe 2025

#### Weingut Mayer-Resch 70 Jahre Staatsvertrag

**9. November 2025, 16 Uhr**  
**Pfarrkirche Stein - St. Nikolaus**

- Historiker Christoph Benedikter im Gespräch mit Zeitzeugin Rosalia Waidbacher
- Weinpate Hansjörg Henneis ehem. Direktor der Kremser Bank
- Präsentation des Taufweins durch die Steiner Winzerin Barbara Beer vom Weingut Mayer-Resch
- Wachaulieder mit dem Steiner Chor
- Anschließend Agape im Pfarrhof

Durch die Veranstaltung führt  
Pastoralassistentin Alexandra Lindner

## Terminvorschau ab November 2025

### Gottesdienstordnung:

- ▶ Montag: 18 Uhr Rosenkranzgebet, 18.30 Uhr Hl. Messe
- ▶ Dienstag: 7.45 Uhr Hl. Messe
- ▶ Mittwoch: 7.45 Uhr Hl. Messe
- ▶ Samstag: 18.30 Uhr Hl. Messe, anschließend Beichtgelegenheit
- ▶ Sonn- und Feiertage: 10 Uhr Hl. Messe

### Außerordentliche Messen / Veranstaltungen:

- ▶ Allerheiligen, 1. Nov.: 10 Uhr Hl. Messe, 14 Uhr Friedhofsandacht
- ▶ Allerseelen, 2. Nov.: 10 Uhr Hl. Messe mit Totengedenken
- ▶ Donnerstag, 6. November: 18 Uhr Firmanmeldung in Stein
- ▶ Sonntag, 9. November: 11 Uhr Firmanmeldung in Krems-St. Veit
- ▶ Sonntag, 9. November: 16 Uhr Weintaufe in der Pfarrkirche
- ▶ Samstag, 15. November: 10 Uhr Hl. Messe (Hl. Leopold)
- ▶ Christkönigssonntag, 23. Nov. 10 Uhr: Hl. Messe zum Jubiläumsjahr
- ▶ 12. bis 14. Dezember: „Advent in Stein“

## Jubiläum der Chöre und Chorsänger

Alle 25 Jahre begeht die Katholische Kirche ein Heiliges Jahr, das zu Pilgerfahrt, Gebet, Umkehr und in diesem Jahr besonders zur Hoffnung einlädt.

Papst Franziskus schreibt in seinem Brief zum Heiligen Jahr: „Wir müssen die empfangene Hoffnungsfackel weiter brennen lassen und alles tun, damit alle wieder die Kraft und die Gewissheit zurückgewinnen, um mit offenem Geist, Zuversicht und Weitsicht in die Zukunft zu blicken.“

Im Heiligen Jahr, auch Jubiläumsjahr, 2025 findet am 22. und 23. November das Jubiläum der Chöre und Chorsänger statt, denn das Fest der Hl. Cäcilia, der Patronin der Kirchenmusik, und der Christkönigssonntag werden beide am 23. November gefeiert.

Auch wenn nicht alle Chöre nach Rom reisen können, ist es doch ein Anlass, dieses Fest in der Heimatpfarre mit einem besonders gestalteten Gottesdienst zu begehen.

Der Steiner Kirchenchor unter der Leitung von Hildegard Schandl gestaltet die Messe



Hildegard und Gertrud Schandl

festlich mit der Messkomposition „Mein Herr und mein Gott“ von Albert Neumayr, dem Chor „Wenn ich alle Sprachen dieser Welt“ von Markus Pytlik sowie „Singt dem Herrn alle Völker und Rassen“ von Peter Janssens. Am Klavier ist Gertrud Schandl. Den Schluss der Hl. Messe bildet die berühmte d-moll Toccata von Johann Sebastian Bach und der im August und September generalsanierten Orgel. (hs)<<



## Allerheiligen und Allerseelen

Wie jedes Jahr feiern wir Anfang November Allerheiligen und Allerseelen. Dieses Mal fallen diese besonderen Tage auf ein Wochenende

Die Hl. Messe zu Allerheiligen am 1. November ist um 10 Uhr, um 14 Uhr findet die Andacht am Friedhof Stein mit anschließender Segnung der Gräber statt.

Am Sonntag, 2. November, laden wir um 10 Uhr zur Hl. Messe im Gedenken an unsere Verstorbenen ein. Wir laden wieder ein, Fotos mitzubringen, zu den Kerzen beim Altar zu stellen und sich so an die lieben Verstorbenen aus Familie und Freundeskreis zu erinnern.

(al)<<

## Schon zum dritten Mal: Advent in Stein

Ein unterhaltsames Programm und zahlreiche Aussteller erwarten die Besucher beim „Advent in Stein“, das bereits zum dritten Mal vom 12. bis 14. Dezember in der Pfarre und auf der Steiner Landstraße zwischen Kirche und Pfarrhof über die Bühne geht.

Zusätzlich zum Adventmarkt gibt es ein abwechslungsreiches musikalisches Programm, Schauhandwerk, Kaffeehaus und vieles mehr. Kommen Sie vorbei, wir freuen uns auf Sie!

Diese Veranstaltung beruht auf der Zusammenarbeit von Pfarre, Volkskultur NÖ, Trachtenverein und Stein&Wein-Obfrau Helma Weitz.

Die Pfarre Stein organisiert heuer auch wieder einen Adventfensterkalender, die Adressen der einzelnen Fenster finden Sie auf unserer Homepage sowie im Schaukasten. (al)<<

